

Unterdrückte Anträge  
an die  
2014er-Mitgliederversammlung

von Mitgliedern, welche die Anträge von

Stahl und Schumacher

auf

Einsetzung eines Untersuchungsausschusses  
unterstützt haben

Oktober 2014

Von: [REDACTED]

Betreff: Re: Stellungnahme in der Causa Stahl/Schumacher

Datum: 8. Oktober 2014 06:27

An: DVNLP dvnlp@dvnlp.de

An den Vorstand des DVNLP,

Ich habe auch die Email von Thies Stahl erhalten. Ob seine Vorgehensweise juristisch 100%ig korrekt war, interessiert mich an dieser Stelle nicht.

Ich persönlich halte es für legitim oder vielleicht besser, gut begründbar, sich ein Forum zu verschaffen, um auf die Stellungnahme des DV auf dessen offizieller Homepage zu reagieren (ob dies sich um die x-te Schleife in einer Eskalation handelt, ist für mich unerheblich).

Und ich schaue bei Äußerungen des Verbands genauer hin als bei denen eines Mitglieds. Ein Mitglied vertritt seine mehr oder weniger subjektive Perspektive, der Verband kann zwar nicht vollkommen objektiv sein, sollte dies jedoch anstreben. In einer Aussage der Stellungnahme ist dies meiner Meinung nach nicht gelungen:

"Thies Stahl hat drei Anträge an die Mitgliederversammlung gestellt. Diese Anträge verletzen auf eklatante Weise die Persönlichkeitsrechte von Mitgliedern und Funktionsträgern des Verbandes. Thies Stahl hat diese Anträge unter namentlicher Benennung der Mitglieder und Funktionsträger in die sozialen Netzwerke gestellt."

Dies trifft für den ersten Antrag von Thies nicht zu. Ich habe ihn mehrfach gelesen, um sicher zu sein, hier finde ich nach wie vor keine namentlichen Nennungen.

Deshalb beantrage ich, diesen Antrag (Erweiterung des Ethik-Kodexes) zur MV zuzulassen.

Herzliche Grüße,  
[REDACTED]

Am 07.10.14 17:05 schrieb "DVNLP" unter <dvnlp@dvnlp.de>:

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

der Vorstand möchte in der Causa Stahl/Schumacher auf seine Stellungnahme vom 26.9.2014 hinweisen. Darin sind Fakten aufgeführt wie Gerichtsurteile oder belegbare Mails.

Die Stellungnahme hier:

<http://www.dvnlp.de/news-detail/artikel/stellungnahme-des-vorstandes-zur-causa-thies-stahl-und-silke-schumacher.html>

Der Vorstand ist seit ca. 18 Monaten bemüht, diese Angelegenheit auf einem Weg des Miteinanders zu lösen. Er versuchte, Schaden vom NLP und DVNLP abzuwenden. Die permanenten Veröffentlichungen von Thies Stahl in einem immer größeren Kreis haben diese Bemühungen ad absurdum geführt. Es gibt zu dieser Angelegenheit inzwischen einige Gerichtsentscheidungen, die in der Stellungnahme aufgeführt sind. (Sollte ich noch das Ergebnis der Gerichtsverhandlung von heute bekommen, ergänze ich das hier)

Die Mail von Thies Stahl vom 6.10.2014 mit dem Betreff „DVNLP-MV am 31.10. in Bochum“ wurde nicht über einen Email-Verteiler des Verbandes gesendet. Wir bekamen viele Anfragen der Mitglieder dazu.

Wir gehen davon aus, dass Thies Stahl die Email-Adressen von den Webprofilen der Mitglieder auf der Webseite des DVNLP zusammengesucht hat. Dazu kann nur Herr Stahl Auskunft geben.

Damit hat Thies Stahl vermutlich eine Mail an einen größeren Verteiler-Kreis gesendet, obwohl er dazu keine Genehmigung der Empfänger hatte. Der DVNLP sendet seine newsletter nur an die Mitglieder, die eine Genehmigung dazu erteilt haben.

Da von Mitgliedern die Frage kam, wie sie diese Massenmail von Thies Stahl o.a. vorgehen können:

Jedes einzelne angeschriebene Mitglied hat gegen diese unverlangt zugesandte Email und deren Inhalt einen Unterlassungsanspruch gegen den Absender.

- Sie können an den Absender Herrn Stahl schreiben, dass sie künftig keine Emails mehr von ihm mit diesem Inhalt wünschen.
- Sie können Herrn Stahl als Absender auffordern bis zu einem bestimmten Termin zu erklären, dass er Ihre Email-Adresse in Zukunft nicht mehr nutzt.

**Von:** [REDACTED]  
**Betreff:** Antrag von Dr. [REDACTED]  
**Datum:** 19. Oktober 2014 20:47:07 MESZ  
**An:** "DVNLP e.V. - Geschäftsstelle" <dvnlp@dvnlp.de>

---

Sehr geehrter DVNLP- Vorstand

Hiermit stelle ich folgenden Antrag für die Mitgliederversammlung am 41.10.14 in Bochum

### Antrag auf Einsetzung einer neutralen Kommission mit den Fragen

- Hat der Vorstand sich gegen Thies Stahl und Frau Schumacher korrekt verhalten?
- Ist das geplante Ausschlussverfahren gegen Thies Stahl und Frau Schumacher angemessen ?
- Wie kann das Problem fair für alle Betroffenen gelöst werden?

Bitte schicken Sie mir eine Bestätigung meines Antrags.

Mit kollegialem Gruss

[REDACTED]

Von: [REDACTED]

**Betreff: AW: Einladung zur Mitgliederversammlung des DVNLP am 31.10.2014 in Bochum**

**Datum:** 9. Oktober 2014 13:11:16 MESZ

**An:** "DVNLP" <dvnlp@dvnlp.de>

**Kopie:** "Thies Stahl" <ts@thiesstahl.de>

---

Sehr geehrte Damen und Herren vom Vorstand des DVNLP,

hiermit beantrage ich, dass die Mitgliedsversammlung (MV) des DVNLP am 31.10.2014 in Bochum über folgende 2 Anträge von mir abstimmt:

1. Die drei abgelehnten Anträge von Thies Stahl kommen wieder auf die Tagesordnung der MV des DVNLP am 31.10.2014 in Bochum.

Begründung: Ich finde die Ablehnungsgründe des Vorstands nicht richtig.

2. Es wird ein von der MV gewählter Untersuchungsausschuss rund um die Vorfälle zu Silke Schumacher und Thies Stahl eingesetzt.

Begründung: Die Art der Argumentation des Vorstandes in der Rundmail an alle DVNLP-Mitglieder und auf der DVNLP-Webseite drückt für mich eine hohe

Befangenheit aus.

Mein Name: [REDACTED]

Meine Mitgliedsnummer: [REDACTED]

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang meines Abstimmungsantrages und teilen Sie mir mit, ob dieser Antrag in der vorliegenden Form so korrekt ist oder ob ich noch etwas anderes tun muss, damit der Antrag für die Abstimmung auf der MV angenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

DVNLP-Lehrtrainer

[REDACTED]

[REDACTED]

**The European Certificate of Psychotherapy (ECP)**  
**The European Certificate of Transpersonal Psychotherapy (ECTP)**

**Mitglied in der European Association for Psychotherapy (EAP)**  
**Mitglied in der European Transpersonal Association (EUROTAS)**  
**Mitglied im Deutschen Verband für Neuro-Linguistisches Programmieren (DVNLP)**  
**Mitglied Im Netzwerk für spirituelle Entwicklung und Krisenbegleitung (S.E.N.)**

**Heilpraktiker (Psychotherapie)**  
**Coaching – Supervision**  
**Kommunikationstraining**

T  
F

[www.therapeuten.de/](http://www.therapeuten.de/)

22. Oktober 2014

**Antrag an die ordentliche Mitgliederversammlung des DVNLP  
am 31.Oktober 2014 in Bochum**

Auf die Aufforderung der DVNLP-Geschäftsführung hin lege ich diese formatierte Version meines am **9. 10. 2014** per mail an den Vorstand des DVNLP gerichteten Antrags vor.

Ich stelle den Antrag:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen,

- (1) dass dem Konfliktfall zwischen dem Vorstand des Verbandes und Thies Stahl auf der MV in Form eines zusätzlichen TOP Raum gegeben wird, um die anwesenden Mitglieder über den Sachstand unter Rücksichtnahme auf Dritte mündlich zu informieren (mit detaillierter Protokollierung), soweit etwaige juristischen Vorgänge dies zulassen. Der Missbrauchsvorwurf gegen Dritte soll dabei nicht thematisiert werden.
- (2) Für die Behandlung dieses TOP sollten die beiden Konfliktparteien ihr Einverständnis mit der von der Versammlung gewählten Versammlungsleitung erklären; sollte das nicht geschehen, ist nur für diesen TOP ein neuer Versammlungsleiter bzw. eine-leiterin aus kandidierenden KollegInnen oder auf Vorschlag der Involvierten zu wählen

Begründung:

Die bisher mittels diverser Papiere ermöglichte Einschätzung des Konfliktes führt zu der Annahme, dass der Konflikt – wodurch auch immer – allseitig massiv zugespitzt wurde und damit zu einer Belastung des Verbandes geworden ist bzw. zu werden droht. Somit ist es im Sinne der Mitgliedschaft, wenn hierfür auf der MV Öffentlichkeit hergestellt wird mit dem Ziel, die beiden Positionen mündlich darstellen zu können, um damit nach Möglichkeit den Kern des Konflikts in den Blick zu

bekommen sowie die Bereitschaft zu einer außergerichtlichen Mediation durch eine(n) verbandsexterne(n) Mediator/in anzubahnen. Dies sollte gleichermaßen den Kolleginnen und Kollegen, die in diesen Konflikt involviert sind, wie auch dem in Mitleidenschaft gezogenen Verband zu Gute kommen. Hierbei sollten und könnten die kollektiven Ressourcen der anwesenden Verbandsmitglieder mobilisiert werden anstatt mit dem Satzungsinstrument des Ausschlusses aus dem Verband zu operieren.

Dass es – auch sehr einschneidende – Dissenssituationen und Konflikte im DVNLP gibt, ist nicht das Problem; dieses entsteht vielmehr erst durch die potenziell verheerende Wirkung nach innen und nach außen bei einem Verband, dessen vorrangiges Ziel darin besteht, kommunikative Prozesse in allen relevanten Hinsichten zu fördern und zu professionalisieren.

Von: [REDACTED]

Betreff: Mitgliederversammlung am 31.10

Datum: 14. Oktober 2014 12:17

An: DVNLP dvnlp@dvnlp.de

---

Sehr geehrter Vorstand,

für die Mitgliederversammlung 2014 möchte ich einen Antrag stellen, darüber zu beschliessen, den laufenden Konflikt mit Thies Stahl aussergerichtlich, zum Wohle der Beteiligten und aller Mitglieder und zum Fortbestand des weiteren überzeugenden kongruenten Vermarkten von NLP, zu regeln.

Bitte bestätigen Sie mir den Erhalt dieser email

mit dem Glauben an NLP als Konfliktlösungsmittel

[REDACTED]

Von: [REDACTED]

**Betreff: AW: 50072 - Ihre mails vom 08.10. + 14.10.2014**

**Datum:** 15. Oktober 2014 15:33:42 MESZ

**An:** "DVNLP e.V. - Geschäftsstelle" <dvnlp@dvnlp.de>

**Kopie:** "thomas.biniasz@ps" <m-partner.delindner@change2flow.de>, lindner@change2flow.de, mauritz@nlp-akademie.de, thomas.pech@etl.de, jens@jenstomas.de

**Antwort an:** [REDACTED]

▶ 2 Anhänge, 31,5 KB

---

An die Geschäftsstelle des DVNLP e.V.,

In Kopie an den Vorstand der DVNLP: Thomas Biniasz, Conny Lindner, Sebastian Mauritz, Thomas Pech, Dr. Jens Tomas

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den MV-Antrag auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses, der

1. feststellen soll, ob der Vorstand mit der Person Silke Schumacher und mit ihren Missbrauchsbeschwerden angemessen umgegangen ist und

2. ob das in Gang gebrachte Ausschlussverfahren gegen Thies Stahl und Silke Schumacher angemessen ist.

Ich bitte um Bestätigung des Eingangs meiner Mail.

Mit freundlichen Grüßen



Von: [REDACTED]

**Betreff: Causa Stahl und Schumacher**

**Datum:** 14. Oktober 2014 07:43:29 MESZ

**An:** "dvnlp@dvnlp.de" <dvnlp@dvnlp.de>

**Antwort an:** [REDACTED]

---

Sehr geehrter Vorstand des DVNLP,

leider habe ich auf meine Email vom 08.10.14 keine Reaktion bekommen - weder eine Bestätigung, dass meine Email angekommen ist, noch wie mit meinem Anliegen umgegangen wird.

Dass eine Auseinandersetzung auch ganz anders gehen kann, ist der Zeitschrift *Forschung* 3/14, S. 34 zu entnehmen. Dort wird unter dem Titel: Rüge und Ausschluss Antwort auf Fehlverhalten beschrieben, wie die Deutsche Forschungsgemeinschaft mit ihren Problemen umgeht: durch Einsetzen eines Untersuchungsausschusses zur Klärung von Beschuldigungen.

Falls es noch möglich ist, stelle ich hiermit einen Antrag an die MV auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses, der feststellen soll, ob der Vorstand sich Stahl und Schumacher gegenüber korrekt verhalten hat und ob das in Gang gebrachte Ausschlussverfahren gegen Stahl und Schumacher angemessen ist. Sollte es für einen MV Antrag zu spät sein, stelle ich diesen Antrag an den Vorstand.

Als Mitglied erwarte ich eine Antwort auf dieses Mail.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

AW: Stellungnahme in der Causa Stahl/Schumacher<sup>08.10.2014 16:21</sup>

Von [REDACTED]  
An Thies Stahl <ts@thiesstahl.de>

---

Gerne Thies. Ich halte Dich auf dem laufenden.  
Lieben Gruß  
[REDACTED]

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Re: AW: Stellungnahme in der Causa Stahl/Schumacher  
Datum: Wed, 08 Oct 2014 12:09:50 +0200  
Von: Thies Stahl <ts@thiesstahl.de>  
An: [REDACTED]

Hallo, [REDACTED]

danke für Deine Mail und Deinen Einsatz.

Ich bekomme auch einige klare und Mut machende Mail, aber Deine war bisher die klarste. Darf ich sie anonymisiert verwenden?

Lass mich bitte wissen, was sie antworten.

Auf <http://thiesstahl.wordpress.com> werde ich weiter berichten.

Herzliche Grüße  
Thies Stahl

-----  
Thies Stahl Seminare  
Dipl.-Psych. Thies Stahl  
Planckstraße 11  
D-22765 Hamburg  
Tel.: 040 63679619  
Fax: 040 79769056  
Email: [TS@ThiesStahl.de](mailto:TS@ThiesStahl.de)  
Web: [www.ThiesStahl.de](http://www.ThiesStahl.de)  
-----



8. Oktober 2014 10:34

Sehr geehrter Vorstand des DVNLP,  
als langjähriges Mitglied bin ich entsetzt, was da gerade im Verband läuft.

Ich hatte nur wenig Zeit, mich bei euch und bei Thies Stahl zu informieren. Das was ich mitbekommen habe, finde ich ein absolut inakzeptables Verhalten als Verein, der sich das NLP in Deutschland repräsentieren will und ich überlege, ob ich diesem Verein noch länger angehören will. MV Anträge einfach einzukassieren, ist ein undemokratisches Vorgehen und hat mit Abwehr von "vereinschädigendem Verhalten" aus meiner Sicht absolut nichts zu tun.

Diese "Vereinsmeierei" kenne ich leider zur Genüge aus anderen Fachverbänden im Heilpraktikerbereich und dass dies auch bei der DVNLP so läuft, hätte ich nicht für möglich gehalten. Wo bleibt da Achtung, Wertschätzung, Respekt, Win-win.....?

Ich habe bei Thies Stahl meine NLP Ausbildung absolviert und kann seine Initiative zum Abstinenzverbot nur begrüßen. Als Leiter einer Heilpraktikerschule, an der wir Ausbildungen in Humanistischer Psychotherapie und Coaching anbieten, ist diese Ethikgrundlage für uns ein absolutes Muss!

Leider kann ich an der MV nicht teilnehmen.

Um Schaden vom Verband abzuwehren, kann ich dem Vorstand nur empfehlen, zurück zu treten und sein Amt zur Verfügung zu stellen und damit einen Neuanfang mit demokratischeren Grundsätzen zu ermöglichen. Kann ich da als Mitglied noch einen Antrag an die MV stellen, die MV möge beschließen, dass der Vorstand von seinen Ämtern abberufen wird?

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Stellungnahme in der Causa Stahl/Schumacher

Datum: Tue, 07 Oct 2014 17:04:49 +0200

Von: "DVNLP" <[dvnlp@dvnlp.de](mailto:dvnlp@dvnlp.de)>

An: [REDACTED]

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

der Vorstand möchte in der Causa Stahl/Schumacher auf seine Stellungnahme vom 26.9.2014 hinweisen. Darin sind Fakten aufgeführt wie Gerichtsurteile oder belegbare Mails.

Die Stellungnahme hier: <http://www.dvnlp.de/news-detail/artikel/stellungnahme-des-vorstandes-zur-causa-thies-stahl-und-silke-schumacher.html>

Der Vorstand ist seit ca. 18 Monaten bemüht, diese Angelegenheit auf einem Weg des Miteinanders zu lösen. Er versuchte, Schaden vom NLP und DVNLP abzuwenden. Die permanenten Veröffentlichungen von Thies Stahl in einem immer größeren Kreis haben diese Bemühungen ad absurdum geführt. Es gibt zu dieser Angelegenheit inzwischen einige Gerichtsentscheidungen, die in der Stellungnahme aufgeführt sind. (Sollte ich noch das Ergebnis der Gerichtsverhandlung von heute bekommen, ergänze ich das hier)

Die Mail von Thies Stahl vom 6.10.2014 mit dem Betreff „DVNLP-MV am 31.10. in Bochum“ wurde nicht über einen Email-Verteiler des Verbandes gesendet. Wir bekamen viele Anfragen der Mitglieder dazu.

Wir gehen davon aus, dass Thies Stahl die Email-Adressen von den Webprofilen der Mitglieder auf der Webseite des DVNLP zusammengesucht hat. Dazu kann nur Herr Stahl Auskunft geben.

Damit hat Thies Stahl vermutlich eine Mail an einen größeren Verteiler-Kreis gesendet, obwohl er dazu keine Genehmigung der Empfänger hatte. Der DVNLP sendet seine newsletter nur an die Mitglieder, die eine Genehmigung dazu erteilt haben.

Da von Mitgliedern die Frage kam, wie sie diese Massenmail von Thies Stahl o.a. vorgehen können:

Jedes einzelne angeschriebene Mitglied hat gegen diese unverlangt zugesandte Email und deren Inhalt einen Unterlassungsanspruch gegen den Absender.

- Sie können an den Absender Herrn Stahl schreiben, dass sie künftig keine Emails mehr von ihm mit diesem Inhalt wünschen.
- Sie können Herrn Stahl als Absender auffordern bis zu einem bestimmten Termin zu erklären, dass er Ihre Email-Adresse in Zukunft nicht mehr nutzt.
- Sie können Herrn Stahl androhen, wegen Wiederholungsgefahr ein einstweiliges Verfügungsverfahren vor dem Amtsgericht Hamburg anzustrengen, sollte er eine solche Erklärung nicht abgeben.

Der Verband prüft juristische Schritte gegen die Verwendung der Email-Adressen auf der Webseite durch Massenmails.

mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

-----

DVNLP e.V.  
Lindenstraße 19  
D - 10969 Berlin

Tel: +49 - 30 - 25 93 92-0  
Fax: +49 - 30 - 25 93 92-1  
[www.dvnlp.de](http://www.dvnlp.de)

NLP-Kongress POTENZIALE  
1.-2. November 2014 im RuhrCongress Bochum  
Infos und Anmeldung:  
[www.nlp-kongress.de](http://www.nlp-kongress.de)

**15.10.14**

An die Geschäftsstelle des DVNLP e.V.,

In Kopie an den Vorstand der DVNLP: Thomas Biniasz, Conny Lindner, Sebastian Mauritz , Thomas Pech, Dr. Jens Tomas

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den MV-Antrag auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses, der

1. feststellen soll, ob der Vorstand mit der Person Silke Schumacher und mit ihren Missbrauchsbeschwerden angemessen umgegangen ist und

2. ob das in Gang gebrachte Ausschlussverfahren gegen Thies Stahl und Silke Schumacher angemessenen ist.

Ich bitte um Bestätigung des Eingangs meiner Mail.

Mit freundlichen Grüßen

■

Mitglied Nr. ■

-----Original-Nachricht-----

Betreff: 50072 - Ihre mails vom 08.10. + 14.10.2014

Datum: Wed, 15 Oct 2014 10:46:45 +0200

Von: "DVNLP e.V. - Geschäftsstelle" <dvnlp@dvnlp.de>

An: ■

Sehr geehrter Herr ■

wir bestätigen den Eingang der o.g. emails (Causa Stahl und Schumacher) und haben diese entsprechend weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Dieckmann  
-Geschäftsstelle DVNLP e.V.-

Lindenstraße 19 \* D - 10969 Berlin  
Tel: +49- 30 - 259 39 20  
Fax: +49- 30 - 259 39 21

[www.dvnlp.de](http://www.dvnlp.de)

[www.coach-dvnlp.de](http://www.coach-dvnlp.de)

NLP-Kongress POTENZIALE

1.-2. November 2014 im RuhrCongress Bochum

**14.10.14**

Sehr geehrter Vorstand des DVNLP,

leider habe ich auf meine Email vom 08.10.14 keine Reaktion bekommen - weder eine Bestätigung, dass meine Email angekommen ist, noch wie mit meinem Anliegen umgegangen wird.

Dass eine Auseinandersetzung auch ganz anders gehen kann, ist der Zeitschrift Forschung 3/14, S. 34 zu entnehmen. Dort wird unter dem Titel: Rüge und Ausschluss Antwort auf Fehlverhalten beschrieben, wie die Deutsche Forschungsgemeinschaft mit ihren Problemen umgeht: durch Einsetzen eines Untersuchungsausschusses zur Klärung von Beschuldigungen.

Falls es noch möglich ist, stelle ich hiermit einen Antrag an die MV auf Einsetzung eines Untersuchungsausschusses, der feststellen soll, ob der Vorstand sich Stahl und Schumacher gegenüber korrekt verhalten hat und ob das in Gang gebrachte Ausschlussverfahren gegen Stahl und Schumacher angemessen ist. Sollte es für einen MV Antrag zu spät sein, stelle ich diesen Antrag an den Vorstand.

Als Mitglied erwarte ich eine Antwort auf dieses Mail.

Mit freundlichen Grüßen

**08.10.14**

Sehr geehrter Vorstand des DVNLP,

als langjähriges Mitglied bin ich entsetzt, was da gerade im Verband läuft. Ich hatte nur wenig Zeit, mich bei euch und bei Thies Stahl zu informieren. Das was ich mitbekommen habe, finde ich ein absolut inakzeptables Verhalten als Verein, der sich das NLP in Deutschland repräsentieren will und ich überlege, ob ich diesem Verein noch länger angehören will.

MV Anträge einfach einzukassieren, ist ein undemokratisches Vorgehen und hat mit Abwehr von "vereinschädigendem Verhalten" aus meiner Sicht absolut nichts zu tun.

Diese "Vereinsmeierei" kenne ich leider zur Genüge aus anderen Fachverbänden im Heilpraktikerbereich und dass dies auch bei der DVNLP so läuft, hätte ich nicht für möglich gehalten. Wo bleibt da Achtung, Wertschätzung, Respekt, Win-win.....?

Ich habe bei Thies Stahl meine NLP Ausbildung absolviert und kann seine Initiative zum Abstinenzverbot nur begrüßen. Als Leiter einer Heilpraktikerschule, an der wir Ausbildungen in Humanistischer Psychotherapie und Coaching anbieten, ist diese Ethikgrundlage für uns ein absolutes Muss!

Leider kann ich an der MV nicht teilnehmen.

Um Schaden vom Verband abzuwehren, kann ich dem Vorstand nur empfehlen, zurück zu treten und sein Amt zur Verfügung zu stellen und damit einen Neuanfang mit demokratischeren Grundsätzen zu ermöglichen.

Kann ich da als Mitglied noch einen Antrag an die MV stellen, die MV möge beschließen, dass der Vorstand von seinen Ämtern abberufen wird?

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Frank

-----Original-Nachricht-----

Betreff: Stellungnahme in der Causa Stahl/Schumacher

Datum: Tue, 07 Oct 2014 17:04:49 +0200

Von: "DVNLP" <[dvnlp@dvnlp.de](mailto:dvnlp@dvnlp.de)>

An: 

Sehr geehrter Herr Frank,

der Vorstand möchte in der Causa Stahl/Schumacher auf seine Stellungnahme vom 26.9.2014 hinweisen. Darin sind Fakten aufgeführt wie Gerichtsurteile oder belegbare Mails.

Die Stellungnahme hier: <http://www.dvnlp.de/news-detail/artikel/stellungnahme-des-vorstandes-zur-causa-thies-stahl-und-silke-schumacher.html>

Der Vorstand ist seit ca. 18 Monaten bemüht, diese Angelegenheit auf einem Weg des Miteinanders zu lösen. Er versuchte, Schaden vom NLP und DVNLP abzuwenden. Die permanenten Veröffentlichungen von Thies Stahl in einem immer größeren Kreis haben diese Bemühungen ad absurdum geführt. Es gibt zu dieser Angelegenheit inzwischen einige Gerichtsentscheidungen, die in der Stellungnahme aufgeführt sind. (Sollte ich noch das Ergebnis der Gerichtsverhandlung von heute bekommen, ergänze ich das hier)

Die Mail von Thies Stahl vom 6.10.2014 mit dem Betreff „DVNLP-MV am 31.10. in Bochum“ wurde nicht über einen Email-Verteiler des Verbandes gesendet. Wir bekamen viele Anfragen der Mitglieder dazu.

Wir gehen davon aus, dass Thies Stahl die Email-Adressen von den Webprofilen der Mitglieder auf der Webseite des DVNLP zusammengesucht hat. Dazu kann nur Herr Stahl Auskunft geben.

Damit hat Thies Stahl vermutlich eine Mail an einen größeren Verteiler-Kreis gesendet, obwohl er dazu keine Genehmigung der Empfänger hatte. Der DVNLP sendet seine newsletter nur an die Mitglieder, die eine Genehmigung dazu erteilt haben.

Da von Mitgliedern die Frage kam, wie sie diese Massenmail von Thies Stahl o.a. vorgehen können:

Jedes einzelne angeschriebene Mitglied hat gegen diese unverlangt zugesandte Email und deren Inhalt einen Unterlassungsanspruch gegen den Absender.

- Sie können an den Absender Herrn Stahl schreiben, dass sie künftig keine Emails mehr von ihm mit diesem Inhalt wünschen.
- Sie können Herrn Stahl als Absender auffordern bis zu einem bestimmten Termin zu erklären, dass er Ihre Email-Adresse in Zukunft nicht mehr nutzt.
- Sie können Herrn Stahl androhen, wegen Wiederholungsgefahr ein einstweiliges Verfügungsverfahren vor dem Amtsgericht Hamburg anzustrengen, sollte er eine solche Erklärung nicht abgeben.

Der Verband prüft juristische Schritte gegen die Verwendung der Email-Adressen auf der Webseite durch Massenmails.

mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

-----

DVNLP e.V.  
Lindenstraße 19

D - 10969 Berlin

Tel: +49 - 30 - 25 93 92-0

Fax: +49 - 30 - 25 93 92-1

[www.dvnlp.de](http://www.dvnlp.de)

---

NLP-Kongress POTENZIALE

1.-2. November 2014 im RuhrCongress Bochum

Infos und Anmeldung:

[www.nlp-kongress.de](http://www.nlp-kongress.de)